

Was passiert mit dem „Altgold“ bei Zahnersatz-Erneuerung



Gold ist seit Jahrzehnten ein bewährtes Material für hochwertige Zahnersatz-Versorgungen, die extrem lange halten. Dennoch kann es nach vielen Jahren erforderlich werden, ein altes Gold-Inlay, eine Krone oder Brücke zu erneuern.

Das Gold des alten Zahnersatzes kann für die Herstellung des neuen Zahnersatzes nicht mehr verwendet werden. Der Goldanteil lässt sich jedoch trennen und wieder aufbereiten.

Das Altgold ist selbstverständlich Ihr Eigentum. Sie können es beispielsweise an einen Goldaufkäufer gegen einen geringen Verkaufspreis abgeben. Sie können es einem Ihnen bekannten Goldschmied geben mit der Bitte, ein kleines Schmuckstück für Sie (gegen Bezahlung natürlich!) anzufertigen.

Oder aber – und dies ist die sauberste Lösung - Sie geben das Altgold an eine Edelmetall-Scheideanstalt, die Ihnen nach Prüfung des Edelmetallgehaltes (Gold, Platin) und nach Abzug einer Bearbeitungsgebühr einen entsprechenden Betrag ausbezahlt. In jedem Fall müssen Sie jedoch mit Wertverlusten rechnen, so dass Sie in der Regel nur etwa die Hälfte des Feingoldpreises in EURO ausbezahlt bekommen.

Nähere Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne an unserer Rezeption.

